

«Die Rakete» verpasst Volltreffer

Pferderennen «Die Rakete», so der Name einer vierjährigen Vollblutstute, die der Besitzergemeinschaft Scala Racing Club rund um den Egger Rémy Giger gehört. Bei ihrem ersten Einsatz in der Schweiz verpasste die Galopperin, die ursprünglich aus Frankreich stammt und dort auch ihren Namen erhielt, einen ersten Volltreffer nur knapp. Auf der Rennbahn Dielsdorf belegte sie im nach Handicap-Formel ausgetragenen Preis der Zürcher Kantonalbank (2300 Meter, 9000 Franken) nach einem dramatischen Endkampf Rang zwei.

Unterwegs von Jockey Michal Mach am Schluss des Feldes positioniert, fand Die Rakete auf der Zielgeraden in der Phalanx der Pferde vor ihr eine Lücke, durch die sie auf freie Bahn schlüpfen konnte. Das Gleiche gelang neben ihr Strade Kirk. In der Folge spitzte sich das Rennen auf ein Duell dieser zwei Pferde zu. Schulter an Schulter kämpften sie um den Sieg. Von blossen Auge war nicht zu erkennen, wer im Ziel die Nase vorn hatte. Während der Speaker glaubte, Die Rakete habe gewonnen, ergab die Auswertung des Zielfotos einen minimalen Vorsprung für Strade Kirk. (wib)

Jud und Kähr sind nominiert

Handball Grosse Ehre für Kevin Jud: Der Ustermer Handballer von Pfadi Winterthur gehört zu den drei Nominieren der Handball Awards Night in der Kategorie wertvollster Spieler. Jud wurde somit zur 8. Swiss Handball Awards Night eingeladen, wo der MVP ausgezeichnet wird. Neben dem 26-jährigen Rückraumspieler von Pfadi gehören auch Tim Aufdenblatten (Suhr Aarau) sowie Nicolas Raemy (Wacker Thun) zu den MVP-Kandidaten.

Auch bei den Frauen ist eine Spielerin aus der Region in der Endausmarchung dabei: Die Dübendorferin Charlotte Kähr, die mit dem LK Zug im Playoff-Final steht, ist als beste Nachwuchsspielerin nominiert. Die Wahl findet am 6. Juni in der Trafohalle in Baden statt. (zo)

In Schwung kommen

Kunstturnen Für Moreno Kratter sind die Kunstturnertage in Rütli Heimspiel und Startschuss zugleich.

Florian Bolli

Endlich ist das Aushängeschild auch am Start. Am Samstagabend wird Moreno Kratter in der Rütli Turnhalle Schwarz sein Können zeigen. Die Zürcher Kunstturnertage fanden letztmals 2016 in Rütli statt – damals ohne Kratter, weil er sich für die Junioren-EM vorbereitete, wo er Silber am Reck holte. Nun passt der Anlass in sein Programm – und er freut sich selbstredend aufs Heimspiel. «Es ist schön, in Rütli zu turnen – das habe ich lange nicht mehr gemacht», sagt der 21-Jährige.

Für Kratter sind die Kunstturnertage nicht der Saisonhöhepunkt – aber der Startschuss zur Vorbereitung für diesen. Der Rütli ist selektioniert für die European Games, die vom 21. bis am 30. Juni in der weissrussischen Hauptstadt Minsk stattfinden. Man könnte diese Selektion auch als Trostpflaster bezeichnen. Anfang Jahr turnte Kratter zwei EM-Qualifikationen. Eigentlich hätte er sich gerne für die Kontinentalmeisterschaften qualifiziert. «Ich wusste aber, dass das fast unmöglich sein würde. Die interne Konkurrenz ist zu stark.»

Noch nicht in Topform

Deshalb ist Minsk sein Hauptziel in diesem Jahr – und in Rütli beginnt sein Weg dorthin. «Es geht darum, in Schwung zu kommen», sagt Kratter. «Ich mache nicht die vollen Übungen, ich bin noch nicht wirklich in Topform.» Das liegt auch daran, dass er vor drei Wochen für eine Woche mit Turnerkollegen in Spanien Ferien machte.

Für den 21-jährigen, dessen Alltag in Magglingen aus wöchentlich insgesamt 26 Stunden Training in zehn Einheiten besteht, wirkt sich eine solche Ferienwoche aus. «Man verliert etwas Muskeln, nimmt etwas zu, und das Gefühl geht ein wenig verloren.» Drei bis vier Wochen dauert es jeweils, bis Kratter danach wieder auf der Höhe ist. Risiken in Form von schwierigeren Übungen will er in dieser Zeit



Stets nach oben: 2016 gewann Moreno Kratter Junioren-EM-Silber am Reck – nun ist der Rütli im Nationalkader angekommen. Foto: Keystone

keine eingehen – «man ist anfälliger für Stürze.»

Kratter ist unter den Schweizer Eliteturnern einer der Newcomer. Erst seit diesem Jahr gehört er dem Nationalkader an, ist dadurch besser ins Team integriert und geniesst finanzielle Unterstützung. Seine KV-Ausbildung an der United School of Sports hat er hinter sich, nun konzentriert sich der 21-Jährige vollumfänglich auf den Sport. Seit anderthalb Jahren lebt und trainiert er unter der Woche in Magglingen. Dort feilt er an allen sechs Geräten an seinen Fähigkeiten – der Rütli ist ein Mehrkämpfer

Grosse interne Konkurrenz

Seine grössten Einzel-Erfolge feierte er bisher allerdings am Reck, mit Gold an den European Youth Olympic Games 2015 und Silber an der Junioren-EM 2016. Auf Elitestufe aber hat er an diesem Gerät nur schon teamintern mit den beiden Europameistern Pablo Brägger und Oliver Hegi grosse Konkurrenz. «Ihre Übungen sind schwieriger, ihre Ausführungen besser – sie haben viel mehr Erfahrung.» Die starke interne Konkurrenz führt zwar dazu, dass er seinen Olympia-Traum realistischerweise erst auf 2024 hin in die Tat umsetzen kann – und zumindest in diesem Jahr dürfte auch eine WM ein Wunschtraum bleiben. Aber die Situation hat auch ihr Gutes für Kratter: «Wenn ich das Level meiner Teamkollegen erreichen kann, bin ich auch europäisch gut dabei.»

In Rütli dürfte aber auch sein aktuelles Level allemal für einen Spitzenrang reichen. Lumpen lassen will er sich vor Heimpublikum selbstredend nicht, sondern mit guten Leistungen ausfallen und sich so auch ein gutes Gefühl im Hinblick auf die European Games verschaffen. Zeit, das Heimspiel zu geniessen, bleibt dem 21-jährigen allerdings nicht viel. Am Samstagabend turnt er in Rütli – und am Sonntag reist er für ein einwöchiges Trainingslager in die Türkei.

Schützenecke

Frauenpower im BSV-P-Cup

Die 1. Runde im Cup-Wettkampf des Bezirkschützenverbandes Pfäffikon wurde dieses Jahr von über 200 Schützen absolviert. Das Programm besteht aus 6 Schüssen auf die Scheibe A100. Die ausgelosten Schützen treffen im Fernduell aufeinander. Die Gewinner sowie die Verlierer mit den höchsten Resultaten kommen dabei eine Runde weiter. In mehreren Runden werden danach die Finalisten in den beiden Feldern Sport- und Ordonnanzgewehre ermittelt. Mit Rahel Burri (SG Ottikon) bei den Sportgewehren und Elisa Desio (STS Dübendorf) bei den Ordonnanzgewehren haben in der 1. Runde zwei Damen die Rundenhöchstresultate erzielt.

Gewehr 300 m. - Höchstresultate 1. Runde. Kat. Sportgewehre: 1. Rahel Burri (Ottikon b.K.) 571. 2. Philipp Sprecher (Lindau) 564. 3. Laurence Giger (Volkskswil) 563. 4. Stefan Jucker (Pfäffikon) 559. 5. Werner Homberger (Kyburg) 553. 6. Michael Wettstein (Kyburg) 551. 7. Bruno Boldi (Illnau-Effretikon) 550. 8. Leo Vogels (Volkskswil) 550. 9. Peter Vollenweider (Illnau-Effretikon) 550. 10. Christian Wismer (Kyburg) 547. 52 Teiln. - Kat. Ordonnanz: 1. Elisa Desio (Dübendorf) 564. 2. Emil Bachmann (Hermatswil) 561. 3. Patrik Rothacher (Dübendorf) 553. 4. Martin Truninger (Turbenthal-Neubrunn) 550. 5. Harry Benz (Dübendorf) 548. 6. Kurt Mühlemann (Egg-Esslingen) 547. 7. Daniel Bosshard (Schmidrüti-Sitzberg) 545. 8. Fritz Lätsch (Russikon-Wildberg-Wila) 545. 9. Hansruedi Wanner (Lindau) 545. 10. Claudio Bivetti (Küsnacht) 544. 11. Hans Bühler (Hermatswil) 544. 12. Andreas Nef (Ottikon b.K.) 543. 13. Ernst Schaufelberger (Hermatswil) 541. 14. Robert Hiestand (Turbenthal-Neubrunn)

540. Ferner mit 538: Hans-Ulrich Meister (Kyburg), Alfred Müller (Volkskswil), Philipp Müller (Hittnau). 535: Roland Brüngger (Kyburg), Alfred Büchi, Ina Sennhauser (beide Turbenthal-Neubrunn). 152 Teiln.

Wila-Turbenthal führt nach 1. Runde

Nach der 1. Zürcher Runde in der Gruppenmeisterschaft Gewehr 50 m liegen die SpS Wila-Turbenthal mit dem hohen Gruppenresultat von 981 Punkten an der Spitze. Michael Wettstein und Patrick Scheu blieben liegend mit 199 Punkten nur 1 Punkt unter dem Maximum. Pascal Bachmann erzielte in der Kniendstellung mit 196 Punkten das Rundenhöchstresultat.

Gewehr 50 m. - Elite: 1. Wila-Turbenthal 981. 2. Winterthur-Stadt 1968. Ferner: 5. Wetzikon 959. 10. Fehraltorf u.U. 949. 12. Hegnau 946. 13. Wila-Turbenthal II 946. 22. Illnau-Effretikon 925. 31 Gruppen. - Junioren: 1. Dielsdorf I 742. Ferner: 6. Wila-Turbenthal I 706. 7. Wila-Turbenthal II 678. 7 Gruppen. - Höchstresultate der Oberländer. Elite liegend: Michael Wettstein (Wila-Turbenthal) 199, Patrick Scheu (Wetzikon) 199, Tobias Kämpfer (Fehraltorf) 189. - Junioren liegend: Alexander Hegglin (Wila-Turbenthal) 187. - Juniorenkniend: Katja Hegglin (Wila-Turbenthal) 189.

Gruppenmeisterschaft BSV Pfäffikon

Nach Abschluss der beiden GM-Vorrunden 300 m im Bezirk Pfäffikon sind die Gruppen für den

Bezirksfinal in Luckhausen bekannt. Insgesamt 32 Gruppen waren im Bezirk Pfäffikon zur SGM gestartet.

Gewehr 300 m. - Qualifiziert für den BSV-P-Final. Feld A: 1. SG Kyburg 1916. 2. SSV Illnau-Effretikon I 1892. 3. SSV Illnau-Effretikon II 1889. 4. SG Kyburg II 1878. - Feld D: 1. SG Hittnau I 1367. 2. SV Schmidrüti-Sitzberg I 1350. 3. SV Hermatswil-Gündisau I 1337. 4. SSV Illnau-Effretikon I 1319. 5. SG Kyburg I 1319. 6. SV Russikon-Wildberg-Wila I 1316. - Feld E: 1. SV Turbenthal-Neubrunn I 1342. 2. SG Ottikon b.K. 1301. 3. SV Pfäffikon 1268. 4. SG Hittnau 1254. - Höchste Einzelresultate. - Feld A: Peter Gubler (Illnau-Effretikon) 191/197, Bruno Boldi (Illnau-Effretikon) 195/194, Werner Homberger (Kyburg) 193/195, Michael Wettstein (Kyburg) 191/194. - Feld D: Stephanie Eicher (Hittnau) 143/139, Daniel Bosshard (Schmidrüti-Sitzberg) 142/141, Christian Sabbadini (Schmidrüti-Sitzberg) 141, Lutz Hansch (Illnau-Effretikon) 140/138. - Feld E: Silvio Bieri (Turbenthal-Neubrunn) 141/134, Ina Sennhauser (Turbenthal-Neubrunn) 139/138, Markus Hess (Lindau) 139, Matthias Grütter (Ottikon) 135/138, Alexandra Schmid (Ottikon) 135/138.

Kniend-GM im Bezirk Hinwil

Auf der SA Erlösen in Wetzikon wurde die Kniend-Gruppenmeisterschaft 300 m des BSV Hinwil ausgetragen. 14 Schützen, darunter 3 Nachwuchsschützen, beteiligten sich am 30-schüssigen Wettkampf in der Kniendstellung.

Gewehr 300 m. - Gruppen: 1. Betzholz 778. 2. Wetzikon 771. 3. Bäretswil 768. 4. Strahlegg 725. - Einzel Feld A: 1. Daniel Vögeli (Betzholz) 276. 2. Ueli Brauchli (Wetzikon) 269. 3. Hermann Bern-

hard (Bäretswil) 263. 4. Myrta Bernhard (Bäretswil) 262. 5. René Attiger (Wetzikon) 260. 6. Katja Hegglin (Strahlegg) 258. 11 Teiln. - Einzel Feld D: 1. Ivo Bollhalder (Betzholz) 248. 2. Hans-Heinrich Hess (Bäretswil) 225. 3 Teiln.

Reppischtal-Schiessen Pistole

Am Reppischtal-Schiessen in Dietikon bestritten 265 Pistolenschützen den Wettkampf über 50 m und deren 145 über 25 m. Dabei überzeugten Oberländer Schützen mit guten Resultaten.

Pistole. - Vereinswettkampf 50 m: 1. PS Spreitenbach 93,51. Ferner: 6. SG Uster 91,00. 25 rangiert. - Einzel 50 m: 1. Andy Vera Martin (Zürich-Stadt) 97. Ferner: 11. Markus Hofmann (Uster) 95. 26. Christian Lang (Illnau-Effretikon) 93. Ferner mit 92: Markus Roost (Kloten/Effretikon), Stefan Lehmann (Uster). 265 Teiln. - Einzel 25 m: 1. Andy Vera Martin (Zürich-Stadt) 150. Ferner: 9. Izeir Amzai (Uster) 147. 13. Christian Lang (Illnau-Effretikon) 147. 26. Markus Hofmann (Uster) 144. 28. Carla Schuler (Illnau-Effretikon) 143. 145 Teiln.

Zürcher Gruppen in den GM-Vorrunden

Im Kanton Zürich haben 295 Gruppen die beiden Vorrunden der Schweizer Gruppenmeisterschaft 300 m absolviert. Den Kantonalfinal auf der SA Winterthur-Ohrbühl können noch 16 A-Gruppen, 24 D-Gruppen und 24 E-Gruppen bestreiten.

Gewehr 300 m. - Qualifiziert für ZHSV-Final. Feld A: 1. SV Höri I 1939. Ferner aus dem Oberland: 4. SG Kyburg I 1916. 9. SG Betzholz I 1904. 10. SG Betzholz II 1897. 14. SG Uster I 1893. 15. SSV Illnau-Effretikon 1892. - Feld D: 1. SV Höri I 1403. Ferner: 5. STS Dübendorf I 1385. 9. ASV Rütli I

1372. 13. SG Hittnau I 1367. 14. SG Bäretswil I 1367. 16. STS Dübendorf II 1364. 20. SG Wald-Laupen I 1355. 21. MSV Ettenhausen II 1354. - Feld E: 1. SV Neerach I 1342. 2. SV Turbenthal-Neubrunn I 1342. Ferner: 13. ASV Rütli I 1320. 23. FSV Egg-Esslingen II 1301. 24. SG Ottikon b.K. 1301. -

Höchstresultate der Oberländer. Feld A: Christian Wismer (Höri/Wila) 198, Peter Gubler (Illnau-Effretikon) 197. Ferner mit 196: Michael Scherrer (Wetzikon), Peter Gasner (Betzholz), Werner Heussi (Betzholz). 195: Bruno Boldi (Illnau-Effretikon), Werner Homberger (Kyburg). - Feld D: Urs Rothacher (Dübendorf) 147, Elisa Desio (Dübendorf) 145. Ferner mit 143: Stephanie Eicher (Hittnau), Kurt Dürig (Winterthur/Theilingen), Alfred Altherr (Egg-Esslingen). - Feld E: Silvio Bieri (Turbenthal-Neubrunn) 141, Martin Stüssi (Rütli) 141.

Rolf Gremper gewann in Pfäffikon SZ

Am 30. Schlossbergsschiessen des SV Roggenacker in Pfäffikon SZ lag mit Rolf Gremper (MSV Ettenhausen) ein Sturmgewehrsschütze 57/03 an der Ranglistenspitze. Der Oberländer Seniorvertan gewann mit 99 Punkten und einem 100er-Tiefschuss im Feld D (Ordonnanz). Nur einen Punkt weniger erzielten 3 weitere Oberländer Schützen. 826 (Vorjahr 784) Schützen fanden den Weg auf die SA Roggenacker in Pfäffikon SZ.

Gewehr 300 m. - Vereinswettkampf: 1. FSG Riedmuotathal 96,688. Ferner: 9. SG Betzholz-Hinwil 84,014. 34. MSV Ettenhausen 89,652. 47 rangiert. - Vereinsstich Kat. A: 1. Thomas Föhn (Seewen) 99/100. Ferner mit 98: Thomas Terstiege (Betzholz) und Anton Dörig (Ettenhausen). 97:

Gabi Schuhmacher (Betzholz). 96: Peter Gasner (Betzholz). - Vereinsstich Kat. D: 1. Rolf Gremper (Ettenhausen) 99/100. 2. Diana Hürlimann (Wädenswil) 99. 3. Erich Brennwald (Bäretswil) 98.

1.-Mai-Gruppenschiessen Niederhasli

465 Schützinnen und Schützen bestritten das 300-m-Gruppenschiessen des SSV Salen in Niederhasli. Ruth Vogt (SG Wald-Laupen) wurde im Festsiegerklassement Feld D ausgezeichnete Zweite.

Gewehr 300 m. - Gruppen A: 1. SV Höri (Höriberg weiss) 586. Ferner: 4. SG Uster I 560. 7. STS Dübendorf (Einhorn) 551. 11. SG Bäretswil (Guyer-Zeller) 539. 19 rangiert. - Gruppen D/E: 1. SV Wädenswil (Zimmerberg) 563. Ferner: 8. STS Dübendorf (JU-52) 542. 13. SG Bäretswil (Allenberg) 534. 30 rangiert. - Gruppenstich. Feld A: 1. Kurt Maag (Höri) 119. Ferner: 13. Markus Lutz (Uster) 116. Ferner mit 115: Daniel Kistler (Lipperschwendi), Stefan Jucker (Pfäffikon). - Feld D: 1. Diana Hürlimann (Wädenswil) 116. Ferner: 6. Urs Rothacher (Dübendorf) 114. 12. Ruth Vogt (Wald-Laupen) 114. 15. Hanspeter Steinemann (Uster) 113. 21. Karin Thum (Dübendorf) 112. Ferner mit 111: Max Kunz (Bäretswil), Elisa Desio (Dübendorf). - Festsiegerklassement. Feld A: 1. Kurt Maag (Höri) 154,7. Ferner: 7. Daniel Kistler (Lipperschwendi) 153,2. 10. Markus Lutz (Uster) 152,6. 20. Hainz Bolliger (Uster) 150,5. - Feld D: 1. Diana Hürlimann (Wädenswil) 153,0. 2. Ruth Vogt (Wald-Laupen) 151,9. Ferner: 15. Max Kunz (Bäretswil) 147,6. 22. Hanspeter Steinemann (Uster) 146,5. 23. Elisa Desio (Dübendorf) 146,5. - Feld E: 1. Peter Schertenleib (Bachs) 148,3. (pem)